



Ausbau der Kantstraße in Eberswalde Straßenbau und Regenentwässerung

Vorplanung

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt
am 17.09.2024

Bauherr:

Stadt Eberswalde Tiefbauamt

Planungsbüro:

Finow Plan GmbH

Ingenieurbüro Börjes GmbH & Co.KG

Altenhofer Straße 13 a

Lehnitzstraße 17-19

16227 Eberswalde

16515 Oranienburg

Kantstraße – geplanter Baubereich



Kantstraße in Eberswalde

- Anliegerstraße in einem Wohngebiet in Bahnhofsnähe in 30 km/h Zone
- Bebauung: überwiegend geschlossene gründerzeitliche Blockrandbebauung
- bereits ausgebaut: ca. 40 m Gehweg zwischen Grabowstraße u. Wilhelmstr. (südl. Seite)

geplanter Bauabschnitt

- Länge des Bauabschnittes: ca. 545 m zwischen Berger Straße und Wilhelmstraße
ca. 30 m Blumenwerderstraße (nördlich)
- Straßenraumbreite: ca. 14 – 15 m
- vorhandene Befestigung:
 - Fahrbahn – Asphaltdecke über Natursteinpflaster, Sackgassen nur Natursteinpflaster, ca. 9 m breit, Richtung Wilhelmstr. auf 7 m reduziert
 - Parken beidseitig am Fahrbahnrand
 - Gehweg – alte Granit- oder Betonsteinplatten
 - Ober- und Unterstreifen – Mosaik- und Findlingspflaster
 - Zufahrten – Natursteinklein- und Großpflaster
- Regenwasserentsorgung:
 - veralteter RWK DN 250 bis DN 400 nur zw. Blumenwerderstraße und Wilhelmstraße
 - teilweise Straßenabläufe am Fahrbahnrand
- vorhandene veraltete Straßenbeleuchtung

Ist-Zustand – Fahrbahn Wilhelmstraße bis Blumenwerderstraße



Die Fahrbahn ist gekennzeichnet durch Unebenheiten und deutliche Schäden im Asphalt (Schlaglöcher, Risse, Flickungen, Ausmagerung des Asphaltes).

Ist-Zustand – Fahrbahn Sackgassen



Sackgasse zur Bergerstraße:
Auf Grund der unzureichenden Tragfähigkeit des
Fahrbahnunterbaus ist die Pflasterfläche der Fahrbahn
sehr uneben und teilweise durch Spurrinnenbildung
geprägt.



Sackgasse Blumenwerderstraße
Die Befestigung mit Naturstein-Großpflaster trägt zu einer
Lärmbelästigung für die Anwohner bei.

Ist-Zustand – Gehwege und Zufahrten



Der Gehweg ist für Fußgänger die Haupteinschließung der Wohnbebauung. Er weist große Schäden sowie starke Unebenheiten auf, gleiches gilt für einen Großteil der Zufahrten. Diese Schäden verringern die Benutzbarkeit sowie die Verkehrssicherheit insbesondere für die Kinder sowie für Menschen mit Behinderung.

Ist-Zustand – ausgebauter Gehweg



Der Gehweg auf der südlichen Straßenseite zwischen Wilhelmstraße und Grabowstraße ist bereits ausgebaut worden. Dieser Abschnitt soll so erhalten bleiben.

Geplanter Ausbau

Straßenbau

- Fahrbahn
 - 5,65 m breit aus Asphalt (2,15 m für Stellfläche am Fahrbahnrand zzgl. Mindestrestfahrbahnbreite von 3,50 m
 - Begegnen und Nebeneinanderfahren von LKW und PKW möglich
- Parken
 - einseitig am Fahrbahnrand
 - einseitige Einzelparkstände 2,15 m breit n. EAR 23 aus vorhandenem Natursteingroßpflaster
- Gehwege
 - 1,87 bis 1,65 m breit (incl. Bord) aus Betonplatten mit Bischofsmütze, Oberstreifen aus Mosaikpflaster ca. 45 – 60 cm breit
- Aufpflasterungen in den Kreuzungsbereichen
- Barrierefreiheit durch Gehwegbreiten, Absenkungen, Materialauswahl und taktile und optische Elemente
- Neubau der Grundstückszufahrten mit Naturstein-KP (Laufband des Gehweges durchgehend)
- Oberbodenandeckung und Rasenansaat in den unbefestigten Seitenbereichen
- Baumpflanzungen beidseitig zwischen den Parkständen (aktuell 65 Neupflanzungen)
- die vorhandene Straßenbeleuchtung wird erneuert (gesondertes Projekt)



Geplanter Ausbau

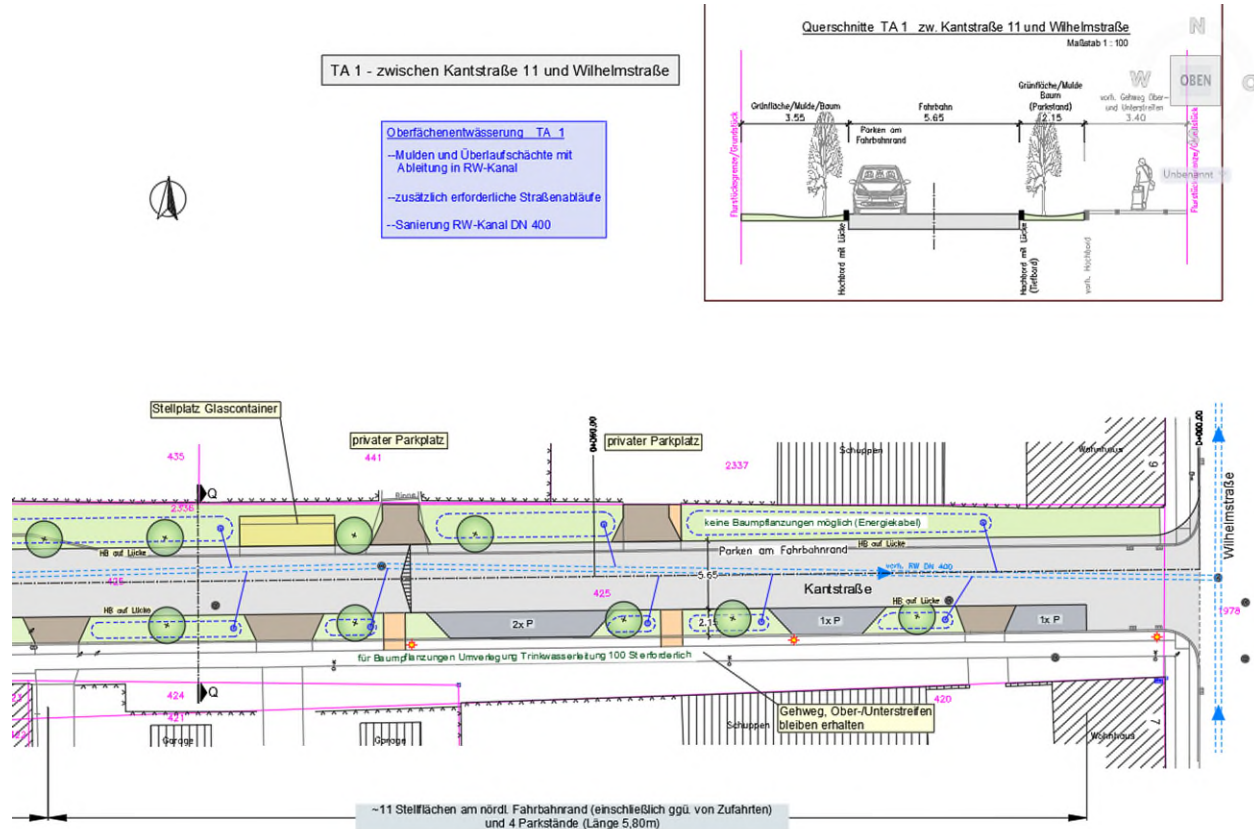
Entwässerung

- Muldenversickerung ist aufgrund der Bodenverhältnisse (gering durchlässiger Boden) und örtlichen Gegebenheiten (Abstand zu unterkellerten Gebäuden) nur eingeschränkt möglich.
- kombinierte Entwässerung aus Mulden, Rigolen und Neubau von Straßenabläufen
- Wasserableitung zwischen Blumenwerderstraße und Wilhelmstraße über das vorhandene zu sanierende bzw. komplett neu zu bauende Regenwassersystem.
- muldenartig profilierte Grünflächen für Oberflächenabfluss von den Gehwegen zur Bewässerung der Bäume

Ver- und Entsorgungsleitungen

- Ver- und Entsorgungsanlagen sind im Planungsgebiet vorhanden.
- Es müssen Abstimmungen zum Austausch der veralteten Trinkwasserleitung geführt werden.

Vorplanung – TA 1 Wilhelmstraße bis Kantstraße 11





Vorplanung – TA 1 Wilhelmstraße bis Kantstraße 11

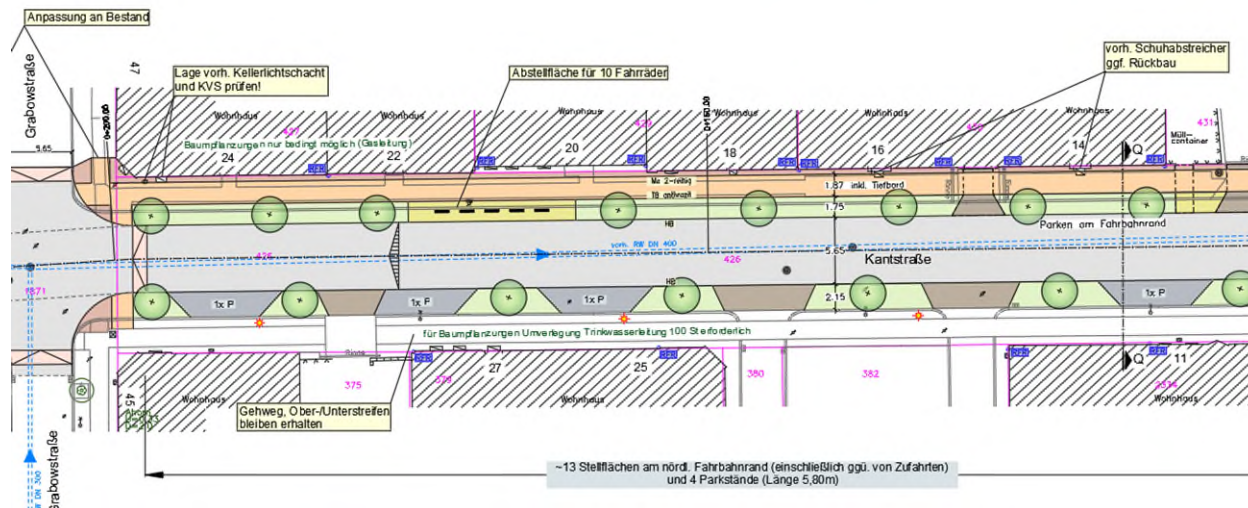
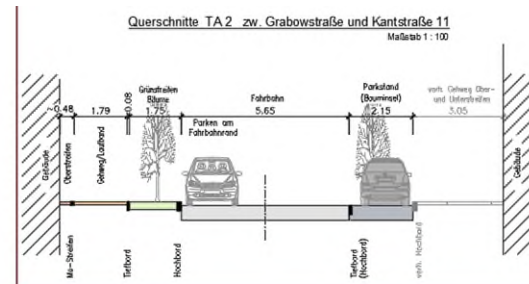
- Fahrbahnbreite 5,65 m
- Gehweg einseitig vorhanden
- 4 Parkstände in Einzelaufstellung – Auflockerung durch Grünflächen mit Bäumen
- 11 Stellflächen am nördl. Fahrbahnrand
- Baumreihe beidseitig mit Alleecharakter – ca. 9 Neupflanzungen
- Oberflächenentwässerung über Mulden mit Notüberlauf in den RW-Kanal
- an der Wilhelmstraße -Straßenabläufe
- Sanierung des vorh. RW-Kanals DN 400

Vorplanung – TA 2 Kantstraße 11 bis Grabowstraße

TA 2 - zwischen Grabowstraße und Kantstraße 11

Oberflächenentwässerung TA 2

- Entwässerung über Straßenabläufe
- Sanierung RW-Kanal DN 400
- Muldenartig profilierte Grünflächen für Oberflächenabfluss von den Gehwegen zur Bewässerung der Bäume





Vorplanung – TA 2 Kantstraße 11 bis Grabowstraße

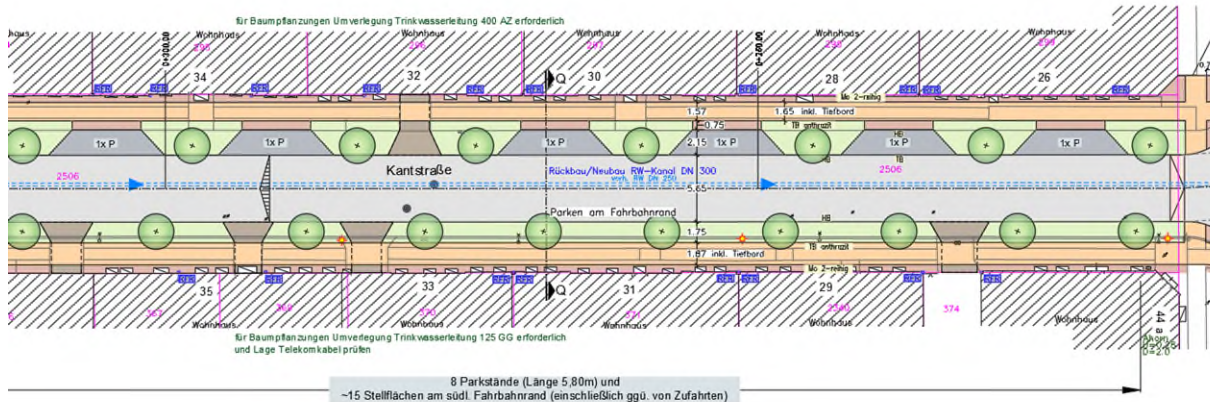
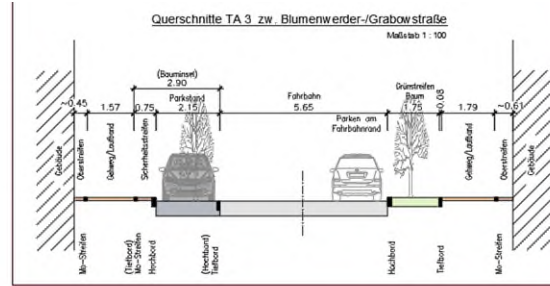
- Fahrbahnbreite 5,65 m
- Gehweg einseitig vorhanden, einseitig neu Breite 1,86 m
- Oberstreifen im Bereich Kellerschächte ca. 50 cm breit
- Abstellfläche für 10 Fahrräder
- 4 Parkstände in Einzelaufstellung – Auflockerung durch Grünflächen mit Bäumen
- 13 Stellflächen am nördl. Fahrbahnrand
- Baumreihe beidseitig mit Alleecharakter – ca. 15 Neupflanzungen
- Entwässerung über Straßenabläufe mit Einleitung in Regenwasserkanal
- Sanierung des vorh. RW-Kanals DN 400
- in den Grünstreifen muldenartige Profilierungen

Vorplanung – TA 3 Grabowstraße bis Blumenwerderstraße

TA 3 - zwischen Blumenwerderstraße und Grabowstraße

Oberflächenentwässerung TA 3

- Entwässerung über Straßenabläufe
- Neubau RW-Kanal DN 300
- muldenartig profilierte Grünflächen für Oberflächenabfluss von den Gehwegen zur Bewässerung der Bäume

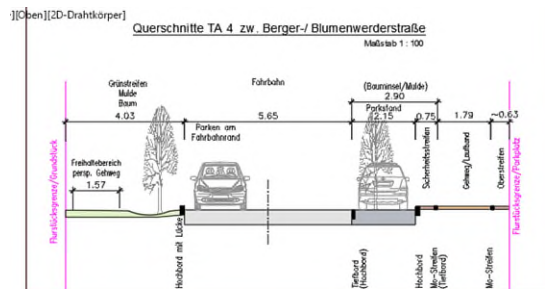




Vorplanung – TA 3 Grabowstraße bis Blumenwerderstraße

- Fahrbahnbreite 5,65 m
- Gehweg beidseitig neu Breite 1,57 m und 1,86 m
- Oberstreifen im Bereich Kellerschächte ca. 45 und 50 cm breit
- 8 Parkstände in Einzelaufstellung – Auflockerung durch Grünflächen mit Bäumen
- 15 Stellflächen am südl. Fahrbahnrand
- Baumreihe beidseitig mit Alleecharakter – ca. 22 Neupflanzungen
- Entwässerung über Straßenabläufe mit Einleitung in Regenwasserkanal
- Rückbau RW-Kanal DN 250 / Neubau RW-Kanal DN 300
- in den Grünstreifen muldenartige Profilierungen

Vorplanung – TA 4 Blumenwerderstraße bis Bergerstraße

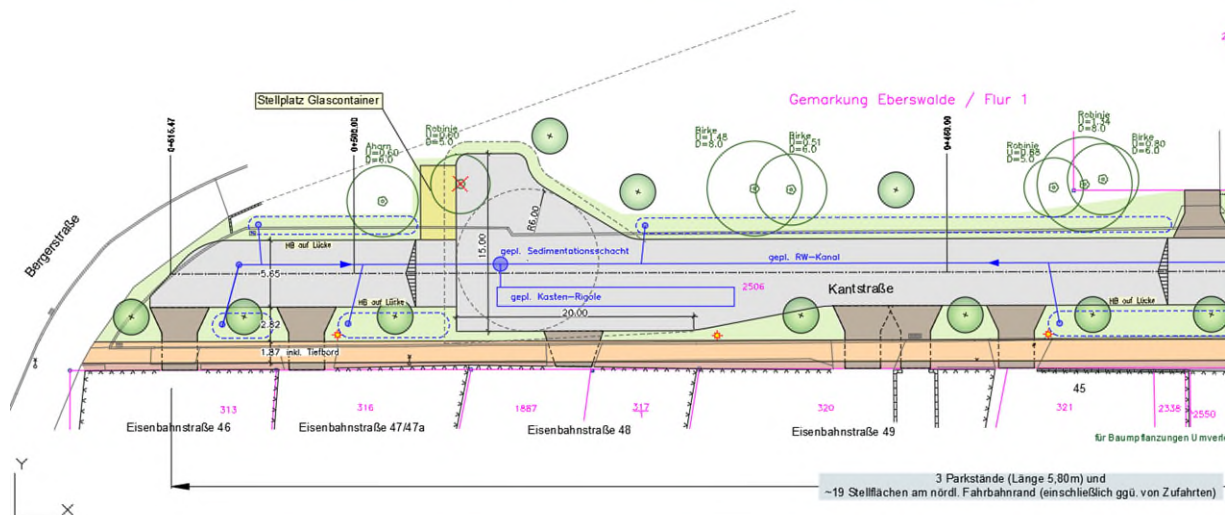


TA 4 - zwischen Bergerstraße und Blumenwerderstraße

Oberflächenentwässerung TA4

- Mulden und Überlaufschächte mit Ableitung in Kastenrigole
- zusätzlich erforderliche Straßenabläufe
- Vorreinigung über Sedimentationsschacht
- im Bereich von Gebäuden Abstand $\geq 3,0\text{ m}$ nur muldenartig profilierte Grünflächen für Oberflächenabfluss von den Gehwegen zur Bewässerung der Bäume

(Abstimmung mit UWB erforderlich aufgrund Trinkwasserschutzzone)





Vorplanung – TA 4 Blumenwerderstraße bis Bergerstraße

- Fahrbahnbreite 5,65 m
- Sackgasse, Wendehammer für Müllfahrzeuge
- Gehweg einseitig auf südl. Seite Breite 1,86 m
- Oberstreifen ca. 60 cm breit
- 3 Parkstände in Einzelaufstellung – Auflockerung durch Grünflächen mit Bäumen
- 19 Stellflächen am nördl. Fahrbahnrand
- Baumreihe beidseitig mit Alleecharakter – ca. 16 Neupflanzungen
- Entwässerung über Mulden mit Notüberlauf in Kastenrigole
- Vorreinigung des Oberflächenwassers über Sedimentationsschacht
- in den sonstigen Grünstreifen (ohne Mulden) muldenartige Profilierungen





Vorplanung – TA 5 Blumenwerder Straße

- Fahrbahnbreite 5,65 m
- Gehweg einseitig Breite 1,57 m
- Oberstreifen im Bereich Kellerschächte ca. 60 cm breit
- 1 Parkstände in Einzelaufstellung
- 3 Stellflächen am westl. Fahrbahnrand
- Baumreihe einseitig – ca. 3 Neupflanzungen
- Entwässerung über Mulde mit Notüberlauf in Regenwasserkanal
- Neubau RW-Kanal
- in den Grünstreifen muldenartige Profilierungen

Vielen Dank !